
Weickert: „Bessere Anbindung der Lausitz per Schiene stärkt Wachstumskräfte in Brandenburg“

19.12.23 | Berlin

Weickert: „Bessere Anbindung der Lausitz per Schiene stärkt Wachstumskräfte in Brandenburg“

Wirtschaft begrüßt Ausbau der Strecke zwischen Cottbus und Lübbenau

„Endlich geht es voran mit dem zweiten Bahn-Gleis zwischen Cottbus und Lübbenau.“ Das sagte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert zur [heute geschlossenen Finanzierungsvereinbarung für den Bau des zweiten Bahn-Gleises zwischen Lübbenau und Cottbus.](#)

„Die bessere Anbindung der Lausitz an die Hauptstadtregion ist überfällig“, befand Weickert. „Damit wird die Innovationsachse von Berlin-Adlershof über den Flughafen BER nach Cottbus entscheidend gestärkt.“ Der Bereich rund um den BER sei Brandenburgs stärkster Wachstumskern.

Mehr Tempo nötig

Das bedeute auch positive Impulse für den Strukturwandel in der Lausitz, der bereits auf einem guten Weg sei. „Zugverbindungen im Halbstundentakt nach Berlin werden dafür sorgen, dass die Region

für Arbeits- und Fachkräfte noch attraktiver wird."

Der Geschäftsführer bemängelte allerdings den zähen Fortschritt des Projekts. „Für Deutschland als Industrienation ist es fatal, dass der Ausbau einer Bahnstrecke zehn Jahre dauert. Das ist viel zu lange, zumal die Trasse bis 1945 bereits in Betrieb war.“ Auch die Klimaziele seien kaum erreichbar, wenn es Deutschland nicht schaffe, solche Projekte schneller umzusetzen. „In Berlin und Brandenburg gibt es eine Reihe ähnlicher Vorhaben. Hier brauchen wir endlich mehr Tempo beim Planen, Genehmigen und Bauen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)